

Herrn Landrat Werner Stump

im Hause

24.11.2009

Sitzung des Kreisausschusses am 03.12.2009 Dringlichkeitsantrag gemäß § 12 Geschäftsordnung des Kreistages

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Kreisausschusses am 03.12.2009 zu setzen:

Die Kreisverwaltung wird um Darstellung gebeten, welche unvorhersehbaren Gründe dazu geführt haben, überraschend kurz vor Ende des Haushaltsjahres eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu erlassen.

Begründung:

Am 23.11.2009 hat die Kreisdirektorin und Kämmerin eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen. Die Angelegenheit konnte erst nach Erhalt dieser Mitteilung zur Tagesordnung angemeldet werden. Die Kenntnis dieser Günde ist von äußerster Dringlichkeit, da bereits in der nächsten Sitzung des Kreistages der Haushalt 2010 eingebracht und in der nächstfolgenden Sitzung verabschiedet werden soll. Ohne Kenntnis der aktuellen Haushaltssituation ist jedoch eine sachgerechte Beratung für die Mitglieder des Kreistages nicht möglich.

Die haushaltswirtschaftliche Sperre ist mit einer Verschlechterung der vorläufigen Eckdaten für den Haushalt begründet.

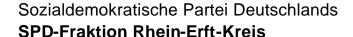
. . .

SPD-Fraktion Rhein-Erft-Kreis Tel.: 0 22 71 - 83 18 12
Willy-Brandt-Platz 1 Fax: 0 22 71 - 83 23 15
50126 Bergheim spd-fraktion@rhein-erft-

Fax: 0 22 71 - 83 18 12
Fax: 0 22 71 - 83 23 15
spd-fraktion@rhein-erft-kreis.de
www.spd-fraktion-rhein-erft-kreis.de

Bahn-Haltepunkte:
Bergheim und Zieverich
Bus-Haltepunkte:
Am Knüchelsdamm und Kreishaus





- 2 -

Die wirtschaftliche Krisensituation ist seit über einem Jahr bekannt. Ebenso bekannt ist seit längerem, dass mit rückläufigen Steuereinnahmen zu rechnen ist. Einzelne Kommunen haben daraus den Schluss gezogen, bereits vor der Kommunalwahl eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu erlassen. Andere haben dies unmittelbar nach der Wahl getan und damit erhebliche Irritationen ausgelöst. Der Kreistag des Rhein-Erft-Kreises hat dagegen vor der Sommerpause noch Beschlüsse mit erheblichen finanziellen Auswirkungen gefasst.

Unklar ist zu dem, welche Einsparungseffekte sich aus einer Haushaltssperre wenige Wochen vor Ablauf des Haushaltsjahres, nach dem die meisten Ausgaben schon getätigt oder gebunden sind, ergeben sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Krings Fraktionsvorsitzender

Verteiler: Fraktionen



